

Stadtempfang 2018

Auszeichnung mit einer Eintragung ins Ehrenbuch der Stadt für Dagmar Simonsen



Dagmar Simonsen, Rüdiger Galitz und Maria Aulrich mit Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder und der Präsidentin der Bürgerschaft Birgit Socher vor dem Greifenbrunnen

Als Leiterin der TelefonSeelsorge Vorpommern nimmt Dagmar Simonsen die Auszeichnung stellvertretend für 50 ehrenamtliche TelefonSeelsorgerinnen und TelefonSeelsorger entgegen. 24 Stunden am Tag und das an jedem Kalendertag sind die Ehrenamtlichen dienstbereit. Alle kümmern sich professionell und dem jeweiligen Menschen vorurteilsfrei zugewandt. Sie hören zu und gehen auf die erzählte konkrete Lebenssituation ein. Verantwortungsvoll, feinfühlig und sorgsam. Sie sind Helfer in der Not. Sie geben im wahrsten Sinne des Wortes Lebenshilfe. Monatlich 12 bis 15 Stunden Dienst am Telefon sind von jeder und jedem Ehrenamtlichen zu leisten. Dazu kommen verpflichtende Supervisionen und Fortbildungsveranstaltungen. Fachlicher Austausch und gemeinsame Unternehmungen im Team sind Ergänzungen. Der Eintrag ins Ehrenbuch der Stadt Greifswald ist eine Wertschätzung an alle Ehrenamtlichen des Teams der TelefonSeelsorgenden, die alle einen Teil ihrer kostbaren eigenen Lebenszeit anderen Menschen geben. Uneigennützig, beseelt von dem Gedanken zu helfen.

(Veröffentlichung im Greifswalder Stadtblatt, 25. Mai 2018)